Franz Gysi AG übernimmt Armstrong-Vertretung für die Schweiz

Dampf-Erzeugung und Wärmeverteilung

Anfangs August 2004 hat Franz Gysi AG, Suhr, die Generalvertretung für das Armstrong Dampf- und Kondensat-Armaturen-Sortiment übernommen. Armstrong ist seit über 100 Jahren ein führender Anbieter in der Dampf- und Kondensat-Technik und bietet nebst einem vielfältigen Produkteprogramm auch einen vollumfänglichen Schulungs- und Beratungs-Service an.

Armstrong wurde 1901 in Chicago gegründet. Der Hauptsitz des Unternehmens ist heute in Three Rivers, Michigan. Armstrong beschäftigt weltweit 800 Angestellte.1969 wurde in Herstal, Belgien, das für Europa zuständige Werk errichtet, in welchem die nach DIN-Standard normierten Armaturen produziert werden. Armstrong hat seinen Einzug in die Dampftechnik mit der Entwicklung des Glockenschwimmer-Kondensatableiters begonnen. Heute stellt Armstrong ein vollumfängliches Sortiment für die Bereiche Dampf-Erzeugung und Wärme-Verteilung her.

Franz Gysi AG

Franz Gysi AG ist seit 1927 als Armaturen-Lieferant für die Schweizer Industrie tätig und bietet ein umfassendes Armaturen- und Dichtungs-Sortiment für die Bereiche Energie-Technik und Verfahrenstechnik an. Die Firma versteht sich als Full-Service-Anbieter und verfügt über eine breite Dienstleistungs-Palette. Nebst dem Handelsbereich unterhält Franz Gysi AG auch eine eigene Engineering-Abteilung, welche Armaturen-Modifikationen nach Kundenwunsch ermöglicht. In der eigenen Werkstätte werden Armaturen-Automatisierungen (pneumatisch, elektrisch, hydraulisch) ausgeführt. Die Firma verfügt zudem über einen eigenen Reparatur-Service und ist vom SVTI berechtigt, Sicherheitsventile einzustellen und zu plombieren.

Franz Gysi AG unterhält ein vielfältiges Armaturen-Verkaufsprogramm für die Bereiche Wärme-Erzeugung und Wärme-Verteilung wie Absperrventile, Kugelhähne, Absperrklappen, Schieber, Kükenhähne, Schmutzfänger, Flüssigkeitsstandanzeiger, Rückschlag-Armaturen und Sicherheits-Ventile und Druckreduzierventile.

Die Armstrong Dampf- und Kondensat-Armaturen ergänzen das bestehende Dampf-Armaturen-Sortiment in idealer Weise und ermöglichen es, in Zukunft ein komplettes, gut abgestimmtes Angebot für den Dampf- und Kondensat-Bereich anzubieten.

Franz Gysi AG ist ebenfalls offizielle Handelsvertretung für die Firmen Klinger, Flowserve, Zwick, Goetze.

Franz Gysi AG, Flow Control
Postfach, 5034 Suhr
Tel. 062 842 00 60, Fax 062 842 30 60
E-Mail: gysi-franz-ag@bluewin.ch



Kondensatableiter: der Systeme Glockenschwimmer, Kugelschwimmer, thermostatisch, Bymetall oder thermodynamisch in den Werkstoffen Grauguss, Stahl oder säurebeständiger Stahl.



Entlüfter: für das Entlüften von Kalt-, Warm- oder Heisswasser-Leitungen, Sole-Leitungen, Hydraulik-Systemen, Boilern, Tanks, Filtern



Entwässerer: für das Ausscheiden von Flüssigkeiten aus Luft oder Gasen



Druckreduzier-Ventile: für die Druck-Reduktion von gasförmigen Medien wie Dampf, Luft, Gas



Kondensat-Heber: mechanische Kondensat-Förderung für die Kondensat-Rückführung



Wärmetauscher: Nutzung von Dampf für die Heisswasser-Erzeugung

CO_2-Reduktion durch optimierte Kondensat-Bewirtschaftung

Die CO_2-Reduktion durch Effizienzsteigerung im Dampf-Bereich ist vor allem seit dem 1997 verabschiedeten Kyoto-Protokoll für die Industrie ein sehr ak-

tuelles Thema. Das in der Schweiz am 1.5.2000 in Kraft gesetzte CO_2-Gesetz sieht vor, bis ins Jahr 2010 die CO_2-Emissionen um 10% unter das Niveau vom Jahr 1990 zu reduzieren. Ein Kondensatableiter kann beispielsweise die Emission von zwischen 40 bis 300 Tonnen CO_2 pro Jahr verhindern.
Armstrong bietet folgende zwei wichtige Dienstleistungen an, welche sich u.a. mit diesem Thema intensiv auseinandersetzen und entsprechende Lösungsansätze beinhalten:

Energie-Analysen

Armstrong beschäftigt ein Spezialisten-Team, welches sich mit Energie-Optimierungs-Studien beschäftigt. Sie können Ihre Dampf-Anlagen analysieren und Ihre Energie-Produktion und -Verteilung auf Wirtschaftlichkeit überprüfen lassen. Die Studien enthalten Lösungen für Energie-Einsparungs-Möglichkeiten und eine entsprechende Kosten-Optimierung.

Dampf-Universität

Armstrong bietet Dampf-Seminare in Herstal, Belgien an. Das Kursangebot ist vielfältig. Gegenwärtig sind noch Seminar-Plätze für den untenstehenden Schulungsblock mit folgendem Inhalt frei:

- Dampf-Grundlagen
- Einsatz von Kondensat-Ableitern
- CO_2-Einsparungs-Möglichkeiten

Das Seminar dauert 2 Tage (Anreise am Vorabend). Im Firmen-Labor werden Dampf-Phänomene wie Nach-Verdampfung, Druckschläge usw. durchgespielt und sichtbar gemacht.
Informationen zu diesen Dienstleistungen von Armstrong vermittelt die Franz Gysi AG. ■

«Eine wertvolle und konstruktive Zusammenarbeit basiert auf einer fairen Partnerschaft»

«PlanerMeeting 2004»

Die Unternehmen Domotec AG, KWC AG, Keramik Laufen AG, R. Nussbaum AG und Zehnder Heizkörper AG laden ihre Fachpartner jährlich zum «PlanerMeeting» ein. Der letztjährige Anlass fand im Kultur- und Kongresszentrum Luzern, KKL, statt.

«Im Berufsalltag findet täglich ein Wettkampf statt. Um diesen bewältigen zu können, benötigen wir starke und faire Partnerschaften sowie eine hohe persönliche Leistungsbereitschaft, um die unternehmerischen Ziele zu erreichen.» Diese Gedanken inspirierten die fünf Unternehmen aus der Haustechnikbranche. Mit dem Ziel, ihren Fachpartnern ausserhalb des beruflichen Alltags eine Plattform für den gegenseitigen Gedankenaustausch zu bieten, entstand das PlanerMeeting. Der Anlass findet jährlich im Kultur- und Kongresszentrum, KKL, Luzern, statt. Die diesjährige Referentin, Edith Hunkeler, Rollstuhlathletin, repräsentiert die Philosophie des Anlasses: Sie zeigt eine aussergewöhnliche Leistungsbereitschaft, erreicht mit Wille und Ausdauer unmöglich geglaubte Ziele und sie macht deutlich, dass faire Partnerschaften auch im sportlichen Bereich von grosser Bedeutung sind.
Die Organisatoren sind überzeugt, mit dieser Art von Anlass eine aussergewöhnliche Kommunikationsplattform für interessierte Teilnehmer zu bieten und damit einen zukunftsorientierten Beitrag für ihre Branche zu leisten. ■

Edith Hunkeler: «Wenn jemand glaubt, dass er etwas schaffen kann, dann erreicht er es auch. Ich bin überzeugt, dass der Mensch sehr viel erreichen kann – mehr als wir uns vielleicht manchmal zumuten.» (Fotos: KWC)



Die Vertreter der organisierenden Unternehmen mit Edith Hunkeler

